

Schule früher und heute in Schwarzenberg OT Erla - Crandorf

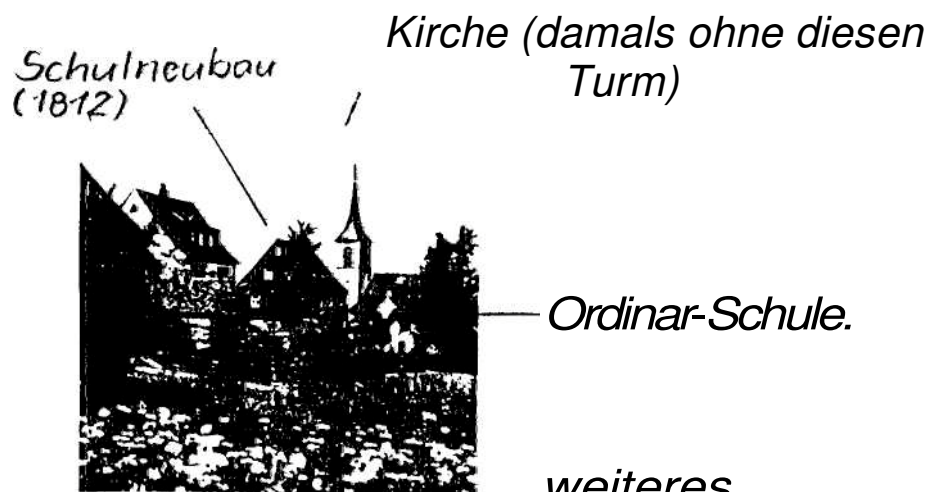
1663 Anfänge des Schulwesens nachweisbar.
Erstmals wird eine Crandorfer „Winkelschule“
in einer „Acta ...“ (einem Schriftstück) erwähnt.

1712 Bau der Kirche zu Crandorf. Die Gemeinde
erhält damit das Recht auf die Einrichtung
einer Ordinar-Schule "oberhalb neben der
Kirche,

Neubau eines Schulgebäudes in der Nachbar-
schaft um die zunehmende, Kinderzahl
unterrichten zu können.

1852 ungefähr 180 Schulkinder

1870 234 Schulkinder



1872 Ein weiteres
größeres Klassenzimmer
in einem anderen Haus wurde als neue
Schule geweiht

1906 Die, Volksschule in Crandorf besuchten
272 Kinder, Ein Neubau wurde dringend
notwendig !

1910 *Neubau und Einweihung der
in Crandorf am 27. September 1910*



1947-1949 *Errichtung des Kulturhauses Crandorf- heute
„Lindenhof- mit Kultursaal und Turnhalle*

1956 *In ehemaliger Wismutküche entstehen
Schulküche, Kindergarten, Hort und
Bauernstube (Haus der Jugend)*

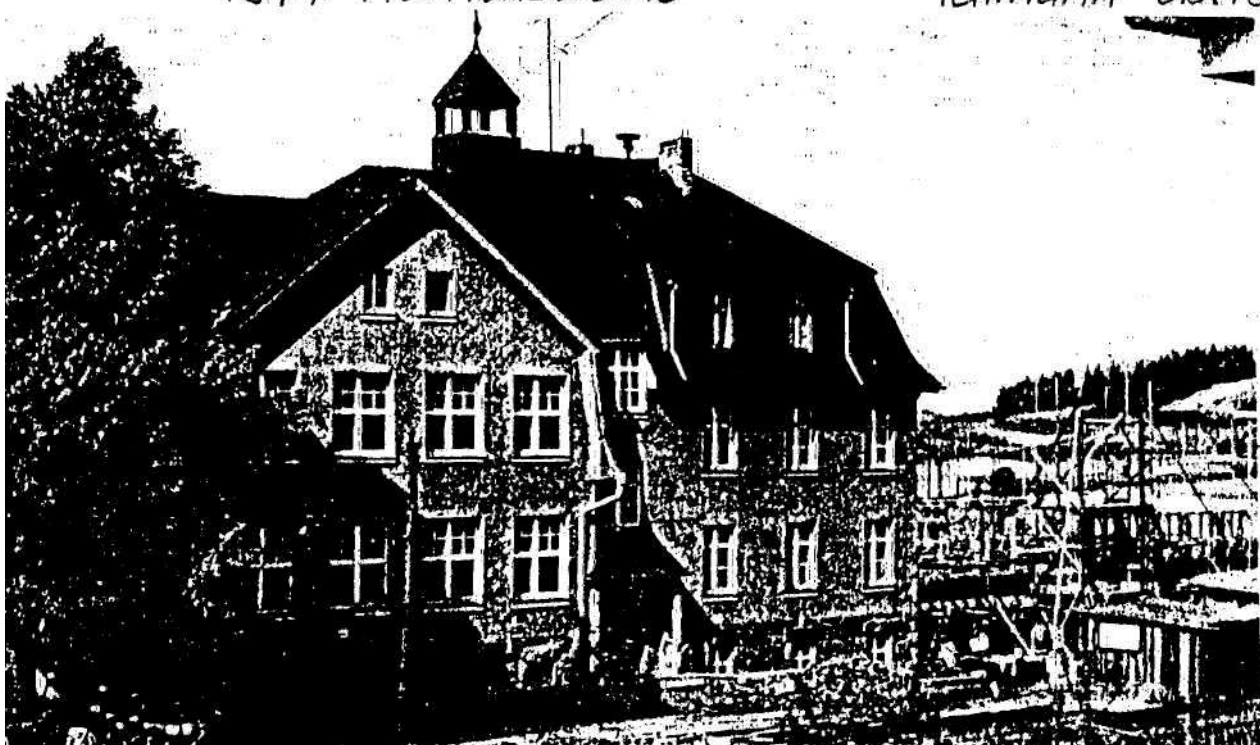
1959 *besuchen 285 Kinder die Schule
12 Klassen mit 320 Schülern in 8 Unterrichtsräumen!
Schulneubau erforderlich !*

1960 *Einweihung des Neubaus der Oberschule
Erla (Kl. 1-8); später „polytechnische
Oberschule Erla(Kl. 1-10)*

1974 *Namensweihe „ Ernst-Thälmann-
Oberschule“*

1974 Namensweihe

Thälmann-Oberschule



*Schul-
neuba*

- 1992 „Grundschule Erla“ (Kl. 1-4)
„Grundschule Erla-Crandorf“
- 2000 *Beschluss: Schließung der Schule
zum Schuljahresende 2000/2001
Elterninitiative zum Erhalt der Grundschule
zeigt Wirkung.*
- 2001 *Stadträte heben Schulschließung auf!
Unsere Grundschule lebt!*
- 2004 *4 Klassen mit 61 Schülern in 5
Unterrichtsräumen.
Grundsteinlegung zum Bau des neuen
Kindergartens mit Hortbetreuung*

